



**Dezentral.  
Bürger nah.  
Erneuerbar.**



Katholische Landjugendbewegung Deutschlands  
(KLJB) auf der Internationalen Grünen Woche

16. bis 26. Januar 2014

Gemeinschaftsschau „Lust aufs Land – gemeinsam für die ländlichen Räume“  
(Halle 4.2, Stand 116)

**PRESSEMAPPE**

## WILLKOMMEN!

### KLJB lädt zum Mitmachen und Kennenlernen ein

Die KLJB lädt Sie herzlich zu einem Besuch an ihrem Stand ein. Kommen Sie an unseren Stand 116 in Halle 4.2. Hier bietet die KLJB unter dem Motto *Dezentral. Bürgernah. Erneuerbar.* kreative Aktionen zum Thema Energiewende und deren Chancen für Ländliche Räume. An ihrem Stand werden die KLJB-Verantwortlichen auch Gespräche mit Politikerinnen und Politikern führen.

### Veranstaltungshinweise

17. - 26.01.2014      KLJB-Stände auf der IGW  
Halle 4.2: Dezentral. Bürgernah. Erneuerbar.  
Halle 23a: Jugendbeteiligung
- 18.01., 15 Uhr      Die KLJB Bayern präsentiert Ergebnisse aus der Kampagne HEIMVORTEIL  
(Bühne Halle 4.2)
- 19.01., 20 Uhr      KLJB-ejl Gottesdienst und Empfang (Trinitatiskirche, Berlin Charlottenburg)
- 22.01., 13.30 Uhr      Begleitveranstaltung während dem Zukunftsforum (ICC)  
„Segel oder Anker setzen? – Wo Kirche im Dorf konkret wird“



## PRESSEKONTAKTE

Ihre Ansprechpersonen auf der Internationalen Grüne Woche 2014 sind:



**Karin Silbe**

KLJB-Bundesvorsitzende  
k.silbe@kljb.org  
Mobil: 0176.119465-15



**Jürgen Bahr**

Referent für Ländliche Entwicklung an der KLJB-Bundesstelle  
j.bahr@kljb.org  
Tel.: 02224.9465-26



**Julia Meyer**

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit an der KLJB-Bundesstelle  
j.meyer@kljb.org  
Mobil: 0176.119465-14

Die vorliegenden Texte und zusätzliches Bildmaterial stehen Ihnen auch digital zur Verfügung:  
[www.kljb.org/gruene-woche-2014](http://www.kljb.org/gruene-woche-2014)

## IN KÜRZE

### Wer ist die KLJB?

Die **KLJB** (Katholische Landjugendbewegung Deutschlands) ist ein Jugendverband mit bundesweit rund 70.000 Mitgliedern. In 1.900 Ortsgruppen gestalten Jugendliche und junge Erwachsene aktiv und kreativ das Leben in den Dörfern mit. Auch auf den höheren Ebenen vertritt die KLJB die Interessen Jugendlicher im ländlichen Raum und engagiert sich für eine aktive und lebendige Kirche. Als engagierte Christinnen und Christen gestalten Jugendliche in der KLJB die Zukunft der Gesellschaft mit und setzen sich für eine gerechte und zukunftsfähige Welt ein. Im Rahmen der MIJARC (Mouvement International de la Jeunesse Agricole et Rurale Catholique) setzt sich die KLJB auch weltweit für Solidarität und eine nachhaltige ländliche Entwicklung ein.





**KLJB**  
Katholische  
Landjugendbewegung  
Deutschlands

## PRESSEMITTEILUNG

### **KLJB: Dezentral. Bürgernah. Erneuerbar.**

#### **Katholische Landjugendbewegung auf der Grünen Woche 2014**

Berlin/Bad Honnef-Rhöndorf, 16. Januar 2014. Die Katholische Landjugendbewegung (KLJB) ist ab heute bereits im 39. Jahr auf der Internationalen Grünen Woche (IGW) in Berlin vertreten. Auf der weltgrößten Messe für Landwirtschaft, Ernährung und Gartenbau setzt die KLJB diesmal ihren Schwerpunkt im Bereich Energiepolitik. „An unserem Stand gibt es auch in diesem Jahr einiges zu entdecken und auszuprobieren“, verrät Karin Silbe, Bundesvorsitzende der KLJB. „Gemeinsam mit den MessebesucherInnen wollen wir die Energiewende „ankurbeln“ und Lust machen für ein Leben auf dem Land.“ Rund 30 Jugendliche betreuen als ehrenamtliche HelferInnen den KLJB-Messestand – sie stammen vorwiegend aus den Diözesanverbänden Paderborn, Regensburg und Freiburg.

Dass eine vollständige Versorgung mit Erneuerbaren Energien möglich ist, davon ist die KLJB überzeugt. Unter dem Motto **Dezentral. Bürgernah. Erneuerbar.** will sie mit ihrem Messestand in der Gemeinschaftsschau „Lust aufs Land“ aufzeigen, welche Vorteile eine regionale und nachhaltige Energieversorgung bietet und mit interaktiven Standelementen zum Austausch und zur Diskussion über die Herausforderungen der Energiewende und die Positionen des Verbandes anregen. Die StandbesucherInnen können beispielsweise an einem Windrad helfen, die Energiewende sprichwörtlich „anzukurbeln“. **Der KLJB-Stand befindet sich in Halle 4.2, Stand I 16.**

**Mehr Jugendbeteiligung!** fordert der Verband außerdem am Messestand in der Sonderschau des BMEL und will damit auf die Notwendigkeit einer umfassenden Jugendbeteiligung in Regionalentwicklungsprozessen aufmerksam machen. KLJBlerInnen wollen sich dort mit den StandbesucherInnen über gelungene Beteiligungsprojekte austauschen und deutlich machen, dass Ehrenamt und Jugendbeteiligung notwendig sind, um „das Getriebe der Region“ zum Laufen zu bringen. **Dieser Stand befindet sich in Halle 23a.**

Pressemitteilung  
Nr. 01/2014  
16. Januar 2014  
Katholische  
Landjugendbewegung  
Deutschlands  
Drachenfelsstraße 23  
53604 Bad Honnef

Julia Meyer  
Pressereferentin  
j.meyer@kljb.org  
www.kljb.org  
02224.9465-14  
0176.11 9465-14

„**Aus welchen Quellen leben wir?**“ ist die Leitfrage des gemeinsamen ökumenischen **IGW-Jugendgottesdienstes** mit der Evangelischen Jugend in ländlichen Räumen am Sonntag, dem 19. Januar um 20:00 Uhr in der Trinitatis-Kirche, Berlin-Charlottenburg (Karl-August-Platz, Nähe „Deutsche Oper“). Anschließend ab ca. 21:00 Uhr findet im benachbarten Saal des Amts für kirchliche Dienste unser **KLJB-ejl-Empfang** statt.

Am 22. Januar um 13:30 Uhr bieten ejl und KLJB eine Begleitveranstaltung mit dem Titel „**Segel oder Anker setzen? – Wo Kirche im Dorf konkret wird**“ beim **7. BMEL Zukunftsforum Ländliche Entwicklung** an. Es geht vor allem darum, wie sich Kirche den Herausforderungen ländlicher Realitäten stellt. Weitere Informationen finden Sie unter [www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de](http://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de).

#### **Die Veranstaltungen auf einen Blick:**

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 17. - 26.01.2014  | KLJB-Stände auf der IGW<br>Halle 4.2: Dezentral. Bürgernah. Erneuerbar.<br>Halle 23a: Jugendbeteiligung             |
| 18.01., 15 Uhr    | Die KLJB Bayern präsentiert Ergebnisse aus der Kampagne HEIMVORTEIL<br>(Bühne Halle 4.2)                            |
| 19.01., 20 Uhr    | KLJB-ejl Gottesdienst und Empfang (Trinitatiskirche, Berlin Charlottenburg)   |
| 22.01., 13.30 Uhr | Begleitveranstaltung während dem Zukunftsforum (ICC)<br>„Segel oder Anker setzen? – Wo Kirche im Dorf konkret wird“ |

**Aktuelle Informationen und Fotos von der KLJB auf der Grünen Woche finden Sie auf [www.kljb.org](http://www.kljb.org).**

*Die **KLJB** (Katholische Landjugendbewegung Deutschlands) ist ein Jugendverband mit bundesweit rund 70.000 Mitgliedern. Sie vertritt die Interessen Jugendlicher im ländlichen Raum und engagiert sich für eine aktive und lebendige Kirche. Als engagierte Christinnen und Christen gestalten Jugendliche in der KLJB die Zukunft der Gesellschaft mit und setzen sich für eine gerechte und zukunftsfähige Welt ein. Im Rahmen der MIJARC (Mouvement International de la Jeunesse Agricole et Rurale Catholique) setzt sich die KLJB auch weltweit für Solidarität und eine nachhaltige ländliche Entwicklung ein.*

# HINTERGRÜNDE

## Thema Energiewende

### **Die Katholische Landjugendbewegung Deutschlands fordert eine vollständige Versorgung mit Erneuerbaren Energien bis 2050.**

2012 betrug der Anteil der Erneuerbaren Energien schon 11,7 Prozent am deutschen Primärenergieverbrauch. Jeweils rund ein Drittel des deutschen Energieverbrauchs wird in Form von Strom, Wärme und Mobilität genutzt; doch diese Grenzen verwischen zunehmend. Die Trennung zwischen den verschiedenen Verwendungsarten verliert an Bedeutung.

Die Energiewende findet bereits heute statt. Die vollständige Umstellung der Energieversorgung ist aber mit großen Herausforderungen verbunden. Künftig werden Gewinnung, Speicherung und Transport sowie Verbrauch von Energie zeitlich und räumlich anders verteilt sein. Die damit verbundenen Folgen stellen eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung dar. Deshalb gilt es Rahmenbedingungen zu schaffen und ein gesellschaftliches Umdenken zu bewirken, mit denen die ökologischen Ziele der Energiewende sozial gerecht zügig erreicht werden. Dies bedeutet auch die Bereitschaft, Lebensgewohnheiten zu überdenken und umzustellen, was gegebenenfalls zunächst als Komforteinbuße empfunden wird.

#### **Zum Weiterlesen:**

*Dialogpapier "100 % Erneuerbar", erhältlich an unserem Stand auf der IGW oder als PDF Download auf [www.kljb.org/dialogpapiere](http://www.kljb.org/dialogpapiere)*

Das Dialogpapier beruht auf dem auf der Bundesversammlung im Februar/März 2013 beschlossenen Positionspapier der KLJB. Darin fordert die KLJB die vollständige Versorgung mit Erneuerbaren Energien bis 2050.